

Sexualpädagogik in der frühen Kindheit – das gehört dazu!

Kinder in ihrer sexuellen Entwicklung begleiten und institutionelle Prävention stärken

Kursbeschreibung	Sexualerziehung in familienergänzenden Betreuungsinstitutionen soll die Integrität der Kinder respektieren und die gesunde Sexualentwicklung der Kinder begleiten. Zudem ist sie ein wichtiger Bestandteil der institutionellen Prävention im Rahmen des Kinderschutzes. Das stellt Anforderungen an die Betreuungspersonen, das Team und die Leitung. Sie erarbeiten an dieser Weiterbildung die Grundlagen, um mit Ihrem Team ein für Sie passendes sexualpädagogisches Konzept zu erstellen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder in ihrer gesunden Entwicklung begleiten • Zwischen Übergriffen und normaler kindlicher Sexualität differenzieren • Mit Eltern zusammenarbeiten • Leitungsaufgaben hinsichtlich Prävention sexueller Übergriffe wahrnehmen • Elemente eines sexualpädagogischen Konzeptes kennen
Nutzen / Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Transparenz in einem tabuisierten Bereich schaffen • Sexualerziehung und Prävention vor sexuellen Übergriffen als Einheit sehen • Rechtliche und fachliche Rahmenbedingungen der Sexualerziehung kennen • Bildung einer professionellen Haltung im Umgang mit Sexualität in der frühen Kindheit
Zielpublikum	Führungspersonen und Mitarbeitende aus den Bereichen: Kindertagesstätten, schulergänzende Betreuung und Tagesfamilienorganisationen
Methodik/Arbeitsweise	<ul style="list-style-type: none"> • Vortrag, Film • Gruppen und Plenumsgespräche • Beantworten von Fragen
Format/Kosten	Workshops zur Konzeptentwicklung, Weiterbildung für Fachpersonen: Tages- oder Halbtagespauschale auf Anfrage